

	<p>Objekt: Agrippina (Maior)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214334</p>
--	---

## Beschreibung

Vipsania Agrippina, die ältere Agrippina oder Agrippina maior, war die Tochter des M. Vipsanius Agrippa und der Augustustochter Iulia (geboren 14 v. Chr. in Athen) und somit Enkeltochter des Augustus. Der Kaiser rühmte laut Sueton, Augustus 86 in einem Brief ihre außerordentlichen Fähigkeiten, was sie unter anderem während eines Feldzuges ihres Ehemannes Germanicus eindrucksvoll unter Beweis stellte, denn als Gefahr von den Germanen drohte, übernahm sie in einer Notsituation das Kommando über die Truppen. Kaiser Claudius hat diese Serie in Gedenken an die 33 n. Chr. verstorbene Gemahlin seines Bruders Germanicus herausgeben lassen.

Vorderseite: Drapierte Büste der Agrippina maior in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Im Zentrum S C.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 26.33 g; Durchmesser: 38 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	42-54 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Agrippina maior (-14-33)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

## Literatur

- BMCRE I 194 Nr. 219-223 (ab 42 n. Chr.).
- BNat II Nr. 236-240 (42-43 n. Chr.).
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 149 f. Nr. 2047-2071 Münztyp 78 (42-43 n. Chr.).
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 102 (ca. 50?-54 n. Chr.).